

**D'Inka Scheible Hoffmann Lewald Architekten**  
Partnerschaft mbB

**Neubau einer 5-gruppigen Kita Fasanenhofstraße in Stuttgart-Möhringen**  
**Baubeschreibung - Vorprojektbeschluss**

Im Zuge der Entwicklung eines Typenkonzepts für Tageseinrichtungen für Kinder in Stuttgart wird auf dem Grundstück Fasanenhofstraße 101 in Stuttgart-Möhringen die aus dem Jahr 1963 sanierungsbedürftige Kindertagesstätte durch einen Neubau für 5 Gruppen ersetzt.

Das 3.958 m<sup>2</sup> große Grundstück befindet sich nördlich der Autobahn A8 und ist nördlich sowie westlich umgeben von einer zeilenhaften Wohnbebauung. Über einen Zugang entlang des Gehwegs der Fasanenhofstraße führt ein Zuweg zum Gebäude.

Die Idee des Typenkonzepts für Stuttgarter Kindertageseinrichtungen basiert auf einem modularen System, der flexibel auf unterschiedliche Gruppengrößen und vielfältige städtebauliche Kontextsituationen reagieren kann. In der Fasanenhofstraße wird aufgrund der besonderen Anforderungen des Bebauungsplans der 2-geschossige Winkeltyp als Sonderform mit Staffelgeschoss realisiert. Das Gebäude wird selbstbewusst als Solitärbau in das von großen Bestandsbäumen charakterisierte Grundstück eingestellt, wobei bei einem größtmöglichen Erhalt der Baumstrukturen die stark durchgrünte Atmosphäre erhalten bleibt und die Stimmung des Freiraums prägend ist.

Der Neubau wird von Norden über eine großzügige Zuwegung, die von Bauminseln gesäumt ist erschlossen. Über den Windfang, der in die großzügige Marktplatzsituation führt, ist eine räumliche Verbindung von innen nach außen spürbar, die über den Mehrzweckraum und den Gartenzugang weitergeführt wird. Entlang des Spielflurs erstrecken sich in beiden Geschossen auf einer Seite die funktionalen Räume und auf der anderen Seite die modularen Gruppenräume mit Fluraufweitungen zu den Kleingruppen/Schlafräumen hin, die für klare Zugänge in die Räume sorgen und die Garderoben beherbergen. Die Dachterrasse über dem Mehrzweckraum sorgt für zusätzliche Aufenthalts- und Spielbereiche und ermöglicht die baurechtlich geforderte Ausbildung des Staffelgeschosses.

Die vorgestellte Balkonkonstruktion entlang der Gruppenraumspanne mit den beiden Treppenabgängen schafft einen geschützten Freibereich, den die Gruppen direkt erreichen. Die Tragkonstruktion dient als Unterkonstruktion für die Fassadenbegrünung die über Rankhilfen die Fläche zum Spielbereich hin bespielt.

Das Gebäude ist als Holzbau auf einer massiven Bodenplatte aus Recyclingbeton konzipiert. Die Holzbauten werden auf einem engen, dem Holzbau entsprechenden Grundraster in Skelettbauweise als Stützen-Träger-Konstruktion aufgebaut. Eine Mehrschichtholzplatte dient als Deckenplatte. Die Außenwände werden als Holzrahmenwände erstellt und erhalten eine gedämmte, hinterlüftete Holzschalung. Das mit einer Gefälledämmung versehene Dach wird begrünt und erhält eine Photovoltaikanlage.

Die notwendigen PKW-Stellplätze (davon einer barrierefrei) können auf dem Grundstück im Bereich der Stichstraße welche von der Fasanenhofstraße wegführt nachgewiesen werden. Das Gebäude wird barrierefrei erstellt.

aufgestellt  
am 10.08.2022